

Forschungsprojekt **2.1.309** (JFP 2014)

Zuwanderung nach Deutschland – Betriebliche Entscheidungsfaktoren der Personalrekrutierung

Kurzfassung der Projektbeschreibung

Dr. Robert Helmrich

Kornelia Raskopp

Tobias Maier

Alexandra Mergener

Meike Weiland

Laufzeit I/2014 bis IV/2016

Bundesinstitut für Berufsbil-
dung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 1132
E-Mail: helmrich@bibb.de
Telefon: 0228 / 107 – 2021
E-Mail: raskopp@bibb.de

Bonn, Januar 2014

www.bibb.de

Mittelfristig wird die demografische Entwicklung flächendeckend Auswirkungen auf den deutschen Arbeitsmarkt haben. Zuwanderung ist eine zentrale Größe, um sowohl den drohenden Fachkräftengpässen als auch dem drohenden Mangel an Auszubildenden entgegenzuwirken. Das Forschungsprojekt „Zuwanderung nach Deutschland – Betriebliche Entscheidungsfaktoren der Personalrekrutierung“ hat das Ziel, herauszuarbeiten, unter welchen Randbedingungen Betriebe bereit sind, ihren Fachkräftebedarf über zugewanderte Erwerbspersonen zu decken. Die spezifischen Randbedingungen werden mittels eines Faktoriellen Designs (Vignettenexperiment) im Rahmen einer Betriebsbefragung analysiert.

Unter zugewanderten Erwerbspersonen werden nach diesem Ansatz Bildungsausländer/Bildungsausländerinnen verstanden. Das sind Personen mit einer im Ausland abgeschlossenen beruflichen oder hochschulischen Ausbildung, die an einer Erwerbstätigkeit in Deutschland interessiert sind, sowie zugewanderte junge Menschen (auch als Familienangehörige), die einen allgemeinbildenden schulischen Abschluss aus dem Ausland mitbringen und die nicht mit dem Ziel der Aufnahme eines Studiums zugewandert sind.

Gegenwärtig gibt es noch keine belastbaren Analysen, ob und in welchem Umfang die Zuwanderung als Angebot bzw. Angebotspotenzial für Beschäftigung und Ausbildung vor dem Hintergrund der branchenbezogenen Arbeitsmarktsituationen für die Betriebe in Frage kommt.

Dies bedeutet, dass in diesem Projekt zwei Seiten betrachtet werden müssen:

- 1) Eine Bestandsaufnahme der Bildungsausländer und -ausländerinnen im erwerbs- oder ausbildungsfähigen Alter, die bereits zugewandert sind.
- 2) Die Bereitschaft der Betriebe, die Potenziale der Zuwanderer zu nutzen: Untersucht werden sollen die Rekrutierungsstrategien und Erfahrungen sowie Anforderungsprofile der Betriebe hinsichtlich der Rekrutierung von zugewanderten Erwerbstätigen unter branchenspezifischen Randbedingungen.

Ziel des Projektes ist es, branchenspezifische Handlungsfelder und Handlungsoptionen für die politische Beratung - auch im Sinne einer differenzierten regulierten Zuwanderung - zu benennen.

Das Projekt ist dem Themenschwerpunkt „Ausbildungsmarkt und Beschäftigungssystem“ zugeordnet.